

Plagiate der Natur

Der Kurs „Natürliche Zähne statt Kronen“ von DeguDent vermittelt, wie naturnahe Zahnschönheit durch Nuancierungen in Schichttechnik erzielt wird.

Patienten wünschen zunehmend typ- und altersgerechte, naturnahe Zahnimitationen. Hierzu vermittelt der neue DeguConsult-Kurs „Natürliche Zähne statt Kronen“ den Teilnehmern fachkundig, welchen Einfluss Winkel-



Yamen Chaban

und Krümmungsmerkmale auf Zahnformen haben und wie alterstypische Abrasionsgrade in diese hineinwirken können. Ebenso Inhalt ist, wie sich die Lichttransmission durch Wachstumsrisse und Schmelzleisten manipulieren lassen und welchen Einfluss die finale Oberflächentextur auf die Gesamtästhetik hat. Das vermittelte Know-how hat für viele Zahn-techniker eine hohe Alltagsrelevanz und lässt sich bei jeder Keramikarbeit nutzen. Referent ist Yamen Chaban, Technischer Berater und Kursleiter des Unternehmens und ausgewiesener Keramik-Spezialist. In dem zweitägigen Kurs verblenden die Teilnehmer je ein Front- und Seitenzahn-Kronen-

gerüst aus Cercon base oder Cercon ht wahlweise mit Cercon ceram love oder Cercon ceram kiss. Durch morphologisch geschichtete Kronen sowie das transluzente und opaleszente Wechselspiel der Verblendkeramiken erzeugen sie Lichtdynamiken nach der Natur. Ihre Schichttechnik und individuelle manuelle Feinbearbeitung – alles Step-by-Step – sowie der abschließende Glanzbrand lässt typ- und altersgerechte Restaurationen entstehen. Sie lernen, wie schon leichte Nuancierungen der Keramiksichtung und manuellen Oberflächenbearbeitung den Charakter von Restaurationen verändern können. Ein wesentliches Detail stellt dabei auch der Umgang mit den neuen ht-Dentinen dar. Sie weisen ein erhöhtes Chroma auf, sodass insbesondere auch bei dünnen Keramiksichtungen ein sicheres Farbergebnis erzielt werden kann. Der Workshop „Natürliche Zähne statt Kronen“ findet vom 7.-8.11.2012 in Berlin und vom 15.-16.11.2012 in Stuttgart statt. Anmeldung ab sofort unter Tel.: 06181 59-5915, Fax: 06181 59-5709 und E-Mail: Mechthild.Kilb@dentsply.de oder Rena.Scheffel@dentsply.com **ZT**

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 06181 59-50
Fax: 06181 59-5858
Info.degudent-de@dentsply.com
www.degudent.de

Die 18. Staffel

Mehr als 400 Zahnärzte und -techniker haben bereits das DGZI-FUNDAMENTAL-Curriculum abgeschlossen.



Herzlichen Glückwunsch: Die 18. Staffel des DGZI-FUNDAMENTAL-Curriculums ist vor einigen Wochen zu Ende gegangen. Die Erfinder des „Implantologie-Prothetik-Curriculums“ haben seither über 400 Zahn-techniker und Zahnärzte zum Abschluss geführt. Gemäß dem Teamgedanken werden die vier

Fortbildungswochenenden für Zahnärzte und -techniker stets gemeinsam gestaltet, wobei vor allem die gemeinsam zu erarbeitenden diagnostischen Grundlagen und der systematische Behandlungsablauf indikationsbezogen vermittelt werden. **ZT**

Quelle: DGZI

5. Stuttgarter Vergleich „CAD/CAM 2012“

Gibt es noch Unterschiede zwischen den angebotenen Systemen und Dienstleistungen oder macht die Kompetenz des Zahn-technikers den feinen Unterschied? Dies wollen wir im direkten Leistungsvergleich von acht CAD/CAM-Anbietern genauer betrachten.

Die Unternehmen Amann Girschbach, BEGO, Heraeus, InfiniDent, millhouse, Schütz Dental, TEAMZIEREIS und Wieland Dental stellen sich dem Stuttgarter Vergleich. Zu diesem Anlass präsentieren die teilnehmenden Unternehmen ihre Herangehensweise, natürliche, patientenspezifische Kauflächen anzufertigen.

Hierbei stehen die vollanatomische Rekonstruktion der Vestibulär-, Oral- und Approximalflächen sowie die Kauflächengestaltung unter Berücksichtigung okklusaler und funktionaler Aspekte im Vordergrund. Die Aufgabenstellung soll an drei einzel-



nen Kronen, Zahn 35, 36, 37, in Zahn-zu-Zweizahn-Beziehung gelöst werden.

Das unter gleichen Bedingungen geschaffene Ergebnis wird dann mittels Livekamera den interessierten Zahn-technikern vorgestellt und von diesen diskutiert. Traditionell richtet der VdMZ (Verein der ehemaligen Meisterschüler, Freunde und Förderer der Bundesfachschule für Zahn-technik Stuttgart e.V.) im Rahmen der Mitgliederversammlung eine öffentliche Informationsveranstaltung aus. Insbesondere bietet die Veranstaltungsreihe „Stuttgarter Vergleich“ die Möglichkeit zum Austausch mit ehemaligen Meisterschülern und Kollegen.

Der Leistungsvergleich zwischen den CAD/CAM-Anbietern findet am 13. Oktober 2012, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Gewerblichen Schule Im Hop-

penlau/Stuttgart statt. Darüber hinaus ist die Veranstaltung für Zahnarztpraxen geeignet und wird mit sechs Fortbildungspunkten akkreditiert. Aus organisatorischen Gründen und Gründen der Versorgungslogistik ist eine schriftliche Anmeldung erwünscht. Das Anmeldeformular steht unter www.hoppenlau.de zur Verfügung oder kann per Fax 0711 22402-20 angefordert werden. **ZT**

ZT Adresse

Verein der ehemaligen Meisterschüler, Freunde und Förderer der Bundesfachschule für Zahn-technik Stuttgart e.V.
Rosenbergstraße 17
70176 Stuttgart
Tel.: 0711 22402-0
Fax: 0711 22402-20
gsh@hoppenlau.de
www.hoppenlau.de

ANZEIGE

ARGISTAR E
Günstig und golden geht!

ARGEN[®]
GOLD

www.argen.de
Telefon 0211 355965-0
ARGEN Edelmetalle GmbH · Werdener Straße 4
40227 Düsseldorf

Metallkeramik-Intensivkurs im Oktober

In einem viertägigen Fortgeschrittenkurs von BEGO werden anhand einfacher und reproduzierbarer Arbeitsschritte die Grundlagen der individuellen Schichttechnik von metallkeramischen Oberkieferrekonstruktionen erlernt und angewendet.

Natürliche Ästhetik wird nicht nur durch die lichteoptischen Eigenschaften Farbe, Helligkeit und Transparenz geprägt, auch die korrekte anatomische Form sowie die Oberflächentextur haben einen großen Anteil daran, dass sich die Versorgung „unsichtbar“ in das Restgebiss einfügt. Das Ziel hierbei ist immer eine bestmögliche Kopie des natürlichen Vorbildes. Um dies zu erreichen, kommen bei der Erstellung des Zahnersatzes Schicht- und Maltechniken zur Anwendung, die dem altersgemäßen Charakter eines natürlichen Zahnes entsprechen. Im BEGO Metallkeramik-Intensivkurs vom 23. bis 26. Oktober 2012 werden Keramikverblendungen (VITA VM 13) erstellt, die durch stimmige Farb-, Form- und Oberflächengestaltung überzeugen. Der Kurs beinhaltet eine umfangreiche metallkeramische Rekonstruktion im Oberkiefer. Jeder Teilnehmer erstellt eine konventionelle drei-

gliedrige Brücke aus Wirobond® C. Weitere Gerüste werden vorab bei BEGO Medical im Laser-Melting-Verfahren aus Wirobond® C+ hergestellt, um diese anschließend im Kursverlauf zu verblenden: „Die CAD/CAM-Fertigung schafft die Voraussetzungen dafür, dass die zur Verfügung stehende Zeit primär für individuelles Verblenden genutzt werden kann“, so Henning Wulfes, Leiter des BEGO Training Centers.

Im Kurs werden außerdem die Themen Gerüsterstellung, Expansionssteuerung und Gusstechnik sowie die optimale Oberflächenkonditionierung vor den keramischen Bränden ausgiebig besprochen.

Das Entschlüsseln der Opaleszenz, Transparenz und Fluoreszenz natürlicher Zähne und die Übertragung auf die Keramik-schichtung bilden einen weite-



ren Schwerpunkt. Interessenten können sich bei Lena Linsen (linсен@bego.com) anmelden. **ZT**

ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen
Tel.: 0421 2028-0
Fax: 0421 2028-100
info@bego.com
www.bego.com

